

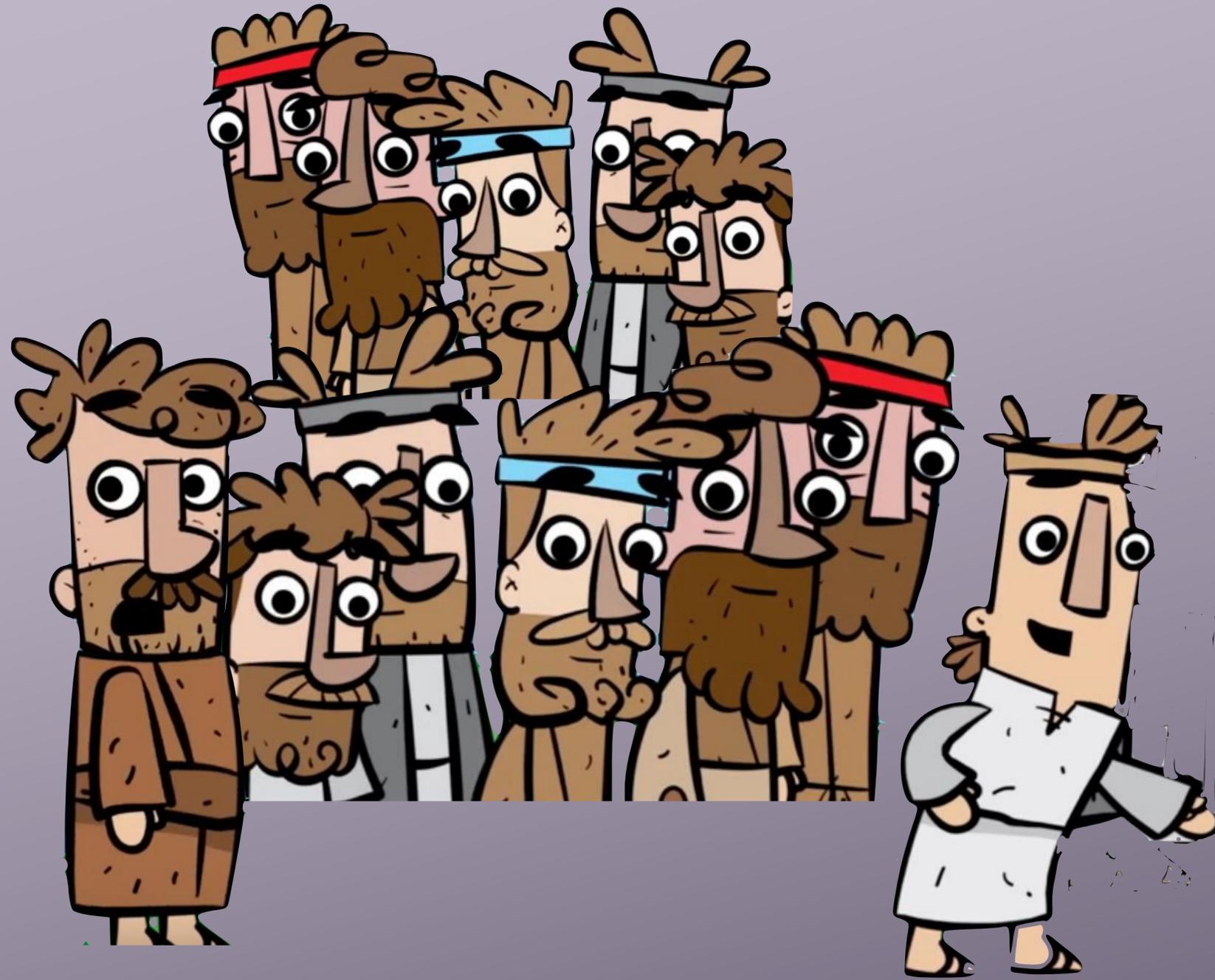
---

# Speisung der 5000

Anita Vogel  
3. November 2024

---







## Markus 6, 30 - 37

30 Und die Apostel kamen bei Jesus zusammen und verkündeten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. 31 Und er sprach zu ihnen: Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig. Denn es waren viele, die kamen und gingen, und sie hatten nicht Zeit genug zum Essen. 32 Und sie fuhren in einem Boot an eine einsame Stätte für sich allein. 33 Und man sah sie wegfahren, und viele hörten es und liefen aus allen Städten zu Fuß dorthin zusammen und kamen ihnen zuvor. 34 Und Jesus stieg aus und sah die große Menge; und sie jammerten ihn, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er fing eine lange Predigt an. 35 Da nun der Tag fast vergangen war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Die Stätte ist einsam, und der Tag ist fast vergangen; 36 lass sie gehen, damit sie in die Höfe und Dörfer ringsum gehen und sich etwas zu essen kaufen. 37 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen! Und sie sprachen zu ihm: Sollen wir denn hingehen und für zweihundert Silber Groschen Brot kaufen und ihnen zu essen geben? (-> *Philippus, s. Joh 6*)

## Johannes 6, 7 - 13

7 Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Silber Groschen Brot ist nicht genug für sie, dass jeder auch nur ein wenig bekomme. 8 Spricht zu ihm einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus: 9 Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische. Aber was ist das für so viele? 10 Jesus aber sprach: Lasst die Leute sich lagern. Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich etwa fünftausend Männer. 11 Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, so viel sie wollten. 12 Als sie aber satt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt. 13 Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbroten, die denen übrig blieben, die gespeist worden waren.

Das reicht niemals für alle!

Voll peinlich, wenn ich das jetzt bringe -  
was denken die dann wohl von mir?

Die hätten ja selber auch überlegen können, selber schuld!

Ich schleppe das jetzt schon die ganze  
Zeit mit, warum soll ich es jetzt teilen?

Wenn ich das jetzt gebe - was bleibt dann für mich?

Wahrscheinlich ist der Fisch eh nicht mehr  
frisch, der stinkt schon ein bisschen...





## Kindliches Vertrauen

Ich gebe was ich habe,  
den Rest überlasse ich Jesus!

Ein Risiko, aber 2000 Jahre später  
immer noch eine Inspiration!



# Eltern

Da?  
Beschäftigt?  
Ich komme dann später...

-> Vielleicht haben sie es verpasst...

Bin ich dabei, wenn Reich Gottes passiert?



Lukas 17

20 Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; 21 man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

# Jünger

Müde, hungrig  
Mit Jesus alleine sein  
Wollen ihre Erlebnisse erzählen  
Wir brauchen jetzt Zeit für uns  
Jesus fordert sie zum Dienen auf



Lasse ich mich herausfordern, anderen zu dienen?

Mt 9

37 Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.



Jeder hat am Schluss  
einen ganzen Korb  
voll Essen für sich!

Lukas 6

38 Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.



# Philippus

Von Jesus auf die Probe gestellt  
Ist das fair?

Zynisch/ungläubig -  
realistisch!?!

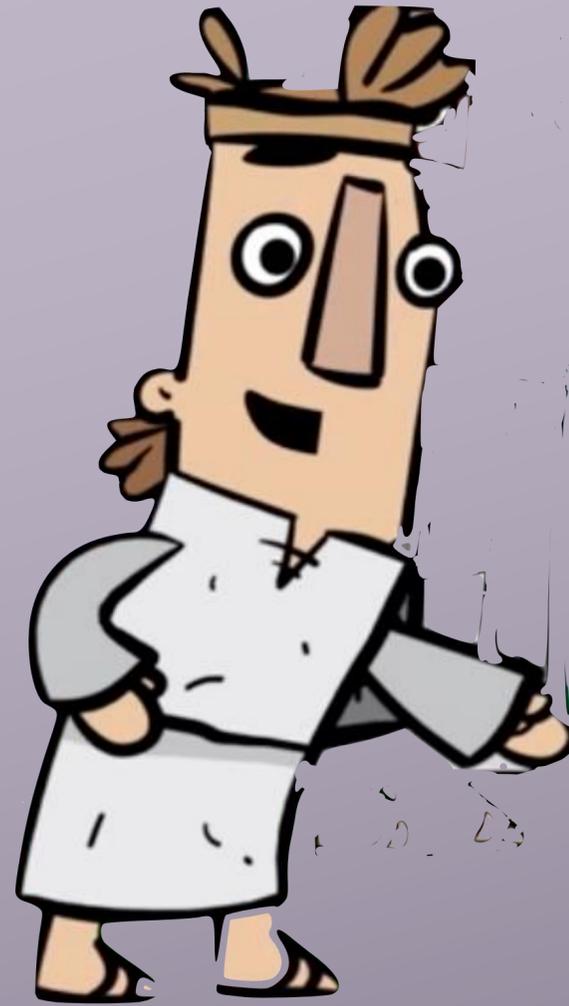
200 Denare = 200 Tageslöhne  
-> 10 Monatslöhne

## Jakobus 1

2 Meine Brüder und Schwestern,[1] nehmt es als Grund zur Freude, zur reinsten Freude, wenn ihr in vielfältiger Weise auf die Probe gestellt werdet.

3 Denn ihr wisst: Wenn euer Glaube erprobt wird, führt euch das zur Standhaftigkeit;

4 die Standhaftigkeit aber soll zum Tun des Rechten und Guten führen, damit ihr in jeder Hinsicht untadelig seid und euch zur Vollkommenheit nichts mehr fehlt.



# Andreas

Bringt Jungen mit dem Essen.  
Zweifelt, dass das reicht.

Ist jemand, der das ‚Potenzial‘ sieht und dabei  
hilft, es einzusetzen.

Glaube ich, dass Jesus aus wenig etwas Grosses machen kann?



# Jesus

Hat gerade einen grossen Verlust erlitten (Johannes)

Bedürfnisse der Jünger vs Bedürfnisse der Menschen

Hat Mitleid mit den Menschen

Lehrt sie - lange

Nicht einfach kurzer Input oder Segen!

# Jesus

Nimmt, was der Junge gibt  
Dankt für das, was er hat!

Sorgt für ihre Seelennahrung und für ihre Bauchnahrung  
Weiss, dass seine Zeit bald gekommen ist  
Geht weg um mit seinem Vater Gemeinschaft zu haben.



# Die Menschen

Wollen Jesus sehen und erleben

Denken nicht voraus

Leben ganz im Moment

Jesus tut ein Wunder - wie nachhaltig ist es für sie? Der Hunger kommt am nächsten Morgen wieder!



Bin ich bereit, zu geben, was ich habe?



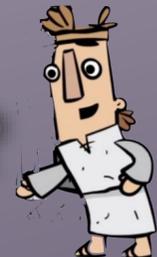
Bin ich dabei, wenn Reich Gottes passiert?



Lasse ich mich herausfordern, anderen zu dienen?



Glaube ich, dass Jesus aus wenig etwas Grosses machen kann?



Danke ich für das, was ich habe?



Wie stille ich meinen Hunger? Wort Gottes - Brot des Lebens!

